

# Marktgemeinde INFORMATION



Ausgabe 4 / Dezember 2023

Obritzberg Rust Hain gemeinsam vielfältig sein

*Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches, glückliches  
und vor allem gesundes Jahr 2024  
wünschen Ihnen von Herzen*

*Bgm. Daniela Fngelhart, die Gemeindevertreter  
und die Gemeindebediensteten.*





## Amtsstunden und Kontakt

**Montag:** 8 - 12 Uhr

**Dienstag:** 8 - 12 und  
16 - 19 Uhr

**Mittwoch:** 8 - 12 Uhr

**Freitag:** 8 - 12 Uhr

**Sprechstunden der Bürger-  
meisterin:**

**Dienstag 16 - 18 Uhr**

Bei Bedarf sind Terminvereinbarungen mit der Bürgermeisterin auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

**Marktstraße 14  
3123 Obritzberg**

**Tel:** 02786 / 22 92

**Fax:** 02786 / 22 92 - 20

**E-Mail:** [gemeinde@obritzberg-rust.gv.at](mailto:gemeinde@obritzberg-rust.gv.at)

**Web:** [www.obritzberg-rust.gv.at](http://www.obritzberg-rust.gv.at)

## Post-Partner

**Montag:** 8 - 12 Uhr

**Dienstag:** 8 - 12 und  
16 - 19 Uhr

**Mittwoch:** 8 - 12 Uhr

**Freitag:** 7 - 12 Uhr

**Sachbearbeiterin Martha  
Kicking**

**02786 / 22 92 - 13**

[martha.kicking@obritzberg-rust.gv.at](mailto:martha.kicking@obritzberg-rust.gv.at)

## WSZ Öffnungszeiten

**Personell besetzt:**

**Montag:** 7 - 13 Uhr

**Mittwoch:** 13 - 19 Uhr

**Zutritt mit App/Karte:**

**werktags: 7 - 19 Uhr**



**Rette  
Leben!**

Ihre Blutspende hilft  
Leben zu retten.

[www.blutbank.at](http://www.blutbank.at) BlutspendeApp - <https://play.google.com>

**Obritzberg  
Gemeindezentrum**

UCHTBEHALDWIS bei  
jeder Blutspende erforderlich!

**15. Jänner 2024  
16.30 - 19.30 Uhr**

**Blutbank**  
UK St. Pölten

LANDES  
GESUNDHEITS  
DIREKTION



**Schnupperticket  
Obritzberg-Rust**

**Bus & Bahn  
checken?**

Kein Problem mit dem  
**Schnupperticket**

**Einfach bei der Gemeinde ausborgen!**

Wer kann sich das Ticket ausborgen?  
Alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz der Gemeinde Obritzberg-Rust.

Wohin kann ich mit dem Ticket fahren?  
Das VOR KlarnaTicket Metropolregion gilt in ganz Niederösterreich, Wien und Burgenland.

Wie komme ich zu dem Schnupperticket?  
Nach der Reservierung online ([www.schnupperticket.at](http://www.schnupperticket.at)), telefonisch oder persönlich am Gemeindeamt kann das Ticket für zwei aufeinanderfolgende Tage ausborgert werden.

noe regional VOR

Diese Aktion der Gemeinde Obritzberg-Rust wird vom MÖ-Strukturprogramm MÖ-Mittel der MÖ-Regierung unterstützt.

## Jahresaus- klang des MV Hain

Am 29.12.2023 ab 15:00 Uhr findet im Haus der Gemeinschaft in Kleinhain der jährliche Jahresausklang des Musikvereins Hain statt.

Für Speis und Trank, sowie musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit sich gleich die gelben Säcke bzw. Maisstärkesäcke fürs neue Jahr mitzunehmen.

## Mutter - Eltern- Beratung

16. Jänner 19. März

20. Februar 16. April

## Kindergruppe Valerie sucht Verstärkung

Unsere Kindergruppe Valerie sucht zur Unterstützung eine flexible 20 Stundenkraft (Kinderbetreuerin oder Pädagogin).

Bewerbungen bitte unter [verein@kindergruppe-valerie.at](mailto:verein@kindergruppe-valerie.at)

Telefon: 0676 / 7304018

## Impressum & Offenlegung. gem. § 25 MedienG: Amtliche Nachricht der Marktgemeinde Obritzberg-Rust

Alleineigentümer, Herausgeber, Verleger, Grafik, Layout, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Bgm.™ Daniela Engelhart

Auflagezeitraum: Vierteljährlich, zusätzliche Ausgaben bei Bedarf

Druck: Dockner Ges.m.b.H, Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern

Verlagspostamt: 3123 Obritzberg

Fehler & Irrtum vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit, enthält entgeltliche Einschaltungen

# Vorwort

## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugendliche & Kinder!

wir sind in der Adventszeit angekommen und Weihnachten naht mit Riesenschritten. Wir können uns glücklich schätzen in einem Land ohne Krieg und Unruhen das heilige Fest feiern

### Allerheiligen-Kranzniederlegung:

Wie schon traditionell wurde auch heuer wieder zu Allerheiligen



### Kindergartenzubau:

Im Gemeinderat konnte ein einstimmiger Grundsatzbeschluss zum Zubau des bestehenden Kindergartens in Großrust gefasst werden. Aufgrund der Be-

### Sammlung künstliche Mineralfasern und XPS-Platten:

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung St. Pölten hat seine Sammelerlaubnis für gefährliche Abfälle erweitert, sodass ab sofort auch künstliche Mineralfasern und XPS-Platten auf den Wertstoffsammelzentren übernommen werden können. Dafür müssen die Kunden bei den Gemeinden die entsprechenden

zu dürfen. Auch wenn die wirtschaftliche Lage manche Private, Betriebe und auch die einzelnen Gemeinden vor große Herausforderungen stellt, sollten wir bedenken, dass es den meisten von uns dennoch relativ gut geht und manchmal das Jammern auf hohem Niveau stattfindet.

Trotz alledem kann ich wieder einiges aus dem Gemeindegeschehen berichten.

gen bei den Kriegerdenkmälern in Hain und Obritzberg mit dem ÖKB zum Gedenken der Gefallenen Kränze niedergelegt.

treuungsoffensive des Landes NÖ ist es erforderlich geworden, eine fixe 5. Gruppe zu errichten und auch der Bedarf für eine 6. Gruppe ist aus momentaner Sicht zu erwarten.

Sammelsäcke um 20 Euro je Sack kaufen. Die Abgabe ist ausschließlich beim Personal der Wertstoffsammelzentren zu den Übernahmezeiten möglich.



leihen geben. Genauere Details dazu sind auf folgender Website ersichtlich: [www.schnupperticket.at](http://www.schnupperticket.at)



### Begrüßung Pfarrer Seeanner und Pfarrer Spindelböck:

In unseren beiden Pfarren, sowohl in Obritzberg, als auch in der Pfarre Hain hat es im Herbst diesen Jahres einen Priesterwechsel gegeben und im Zuge einiger Feierlichkeiten konnte auch die Marktgemeinde Obritzberg-Rust ihre neuen Seelsorger herzlich begrüßen.



Bildtext: BGM Daniela Engelhart



Bildtext: BGM Daniela Engelhart, Pfarrer Josef Seeanner, Probst Petrus Stockinger, Pfarrer Josef Spindelböck, GR Markus Kaiblinger, GR Josef Lehner

Die Weihnachtszeit ist für mich auch wieder die Zeit DANKE zu sagen, bei allen Menschen, die ehrenamtlich mithelfen unsere schöne Gemeinde gesellig und lebenswert zu erhalten und somit ein wichtiger Bestandteil im Bereich der Brauchtumpflege sind.

Dieses DANKE gilt allen, die sich in den verschiedensten Vereinen engagieren und ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft sind, all denen, die ehrenamtlich in diversen Blaulichtorganisationen von Freiwilliger Feuerwehr über Zivilschutz bis hin zum Sanitäts- und Rettungswesen mitwirken.

Wichtig zu erwähnen sind auch die vielen fleißigen Helfer, die in ihren jeweiligen Ortschaften unentgeltlich diverse Arbeiten im Bereich der Grünraumpflege leisten, angefangen von Blumen setzen, gießen, Spielplätze mähen und pflegen, auf diesen auch die Sträucher schneiden und Laub kehren, bis hin zur Pflege und Instandhaltung von Glockenstühlen und Marterln.

Ebenfalls unentgeltlich arbeiten die Wahlbeisitzer in unserer Gemeinde, ohne deren tatkräftige Unterstützung eine Wahl, egal auf welcher Ebene, nicht so reibungslos durchzuführen wäre. Ein herzliches Danke auch an den Nikolaus, der wie jedes Jahr, nicht nur die Kinder der Gemeinde verzaubert, sondern auch dem Gemeinde-Team Freude bereitet.



In diesem Sinne darf Ich Ihnen eine schöne Adventszeit und ein ruhiges Weihnachtsfest wünschen, den Kindern und Jugendlichen – schöne Ferien!  
**Herzlichst Ihre Bürgermeisterin Daniela Engelhart**



# Geburten, Jubiläen und Sterbefälle

## GEBURTEN

Lina Höld, Sofia Gunacker,  
David Braun

## GEBURTSTAGSJUBILÄEN OKTOBER - DEZEMBER

### 50. Geburtstag

Petra Mayer, Monika Pfeffer,  
Anton Fuchs, Brigitte  
Wolfsberger, Kurt Holzinger,  
Sandra Habersberger, Sascha  
Breuner, Helmut Nolz,  
Andreas Maier, Josef Haftner,  
Sanja Zankl, Bettina Zagler,  
Andreas Deisenberger,  
Alexandra Scherzer, Romana  
Hasenzagl

### 55. Geburtstag

Erwin Gratzner, Martina Diry,  
Renate Bonigl, Andrea  
Dockner, Anita Stöger,  
Elisabeth Hauer, Herbert  
Schindele

### 60. Geburtstag

Anneliese Schratzenholzer,  
Michael Priester, Birgit  
Braunsätter-Weninger, Margit  
Dockner, Franz Marchat,  
Rudolf Hörschläger, Anna  
Wegscheider

### 65. Geburtstag

Martha Stetina, Maria Müllner,  
Josef Brandl, Roswitha  
Krumböck, Monika Weickl, Olga  
Reiter-Holzappel, Johanna  
Letschka, Maria Spindler,  
Wilhelmine Juza, Manfred  
Schaffer, Karl Schlögl

### 70. Geburtstag

Josefa Schmalzl, Josef Neidl,  
Karl Amon, Johann Bonigl,  
Martha Speiser

### 75. Geburtstag

Maria Diry, Leopold Pasteiner,  
Christa Bartl, Maria Schabas-  
ser

### 80. Geburtstag

Anton Stiefsohn, Heinrich  
Kühmayer, Alois Eder, Maria  
Schuster, Josefa Hahn, Sieg-  
linde Sommer, Ernestine Krug,  
Anna Gratzner

### 85. Geburtstag

Josef Mülleitner, Leopoldine  
Krumböck, Helene Forst, Karl  
Bugl, Franz Krumböck,  
Elfriede Fraberger, Johanna  
Prischink

### 90. Geburtstag

Anna Hinterhofer

### 95. Geburts- tag

Johanna Stö-  
ger



## HOCHZEITSJUBILÄEN

**65 Jahre - Eiserne Hochzeit**  
Liselotte und Franz Wendl

**HERZLICHEN GLÜCK-  
WÜNSCH!**

## STERBEFÄLLE

Johann Krumböck  
Hermine Gradinger  
Kludia Valasek  
Franz Weickl  
Erika Zeilinger  
Alois Petschk  
Franz Brunner  
Stefan Milovanović

**Im Ge-  
denken  
unserer  
lieben  
Verstor-  
benen!**



# Jubiläumsfeier und Babygratulation



Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust lud zur Gratulation unserer Geburtstagsjubilare und Jubelpaare zu einer gemeinsamen Feier im Gemeindezentrum ein. Musikalisch umrahmt wurde dieses Fest durch Sonja Gottschlich und ihre Musikschüler.

Auch unsere jüngsten Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen wurden im Rahmen der Babygratulation in unserer Gemeinde willkommen geheißen. Die Gemeinderäte Lena Stöger und Andreas Geier gratulierten recht herzlich zum Familienzuwachs.



Bildtext: Sonja Gottschlich, BGM Daniela Engelhart, VBGM Franz Hirschböck und die Schüler der Musikschule



Bildtext: GR Andreas Geier, Sabrina Stoll und Manuel Gamsjäger mit Baby Jakob, Andrea Schwarzbauer mit Baby Anna, GR Lena Stöger



## „Politiker spielen ist nicht schwer, Politiker sein dagegen sehr.“ (S. Binder)

Sehr geehrte Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinn, wie wir wissen, brauchen Leute in politischen Ämtern eine sehr dicke Haut, oft wäre ein Eisbärenfell eher angebracht, um die Kälte einiger Mitbewerber auszuhalten. In meiner Zuständigkeit für Familienbelange habe ich vor längerer Zeit den Vorschlag eingebracht, in der Gemeinde zwei Klimatickets für den Raum NÖ-Wien-Burgenland anzukaufen und unserer Bevölkerung kostenlos zur Verfügung zu stellen. GGR Lena Stöger hat in vorbildlicher Arbeit Informationen gesammelt, so-

dass nun auch unsere Gemeindegewinn\*innen dieses Schnupperticket für z.B. Kurzurlaube, Familienausflüge etc. zur Verfügung gestellt bekommen. Das Procedere rund um das Ausborgen des Tickets – „WIE GEHT DAS“ - erfolgt gesondert. <https://www.schnupperticket.at/Home>

Dieser Service ist ein weiterer großartiger Dienst, den wir bieten können, gerade in Zeiten, wo der Euro nicht so locker sitzt. Ich hoffe, dass viele Einwohner\*innen unserer Gemeinde diese Möglichkeit für Gratis-Öffis im Raum NÖ-Wien-Burgenland nutzen. Jede\*r aus dem Gremium des Gemeinderates sollte diese unbürokratische Unterstützung ebenso gutheißen – Es geht um unsere Gemeindegewinn, nicht um uns!

„Von uns allen für uns alle“, manche brauchen etwas Zeit, um das zu verstehen, aber das wird schon...

Unsere Topothek unter der fachkundigen Leitung von Mag. Beroun beruft immer wieder Treffen ein, wo mittlerweile die gesamte Bevölkerung eingeladen ist, mitzuge-

stalten. Unter der Adresse <https://obritzberg-rust.topothek.at/> finden sich schon an die 2.500 Einträge mit dokumentierten Fotos, Videos und Personen aus unserer Gemeinde. Durch die unermüdliche Arbeit Helmut Berouns konnte auch eine Festschrift für das 125-Jahres-Großbrust-Merking entstehen, welche öffentlich gebührend gewürdigt wurde.

Der Kindergartenzubau schreitet im Rahmen der Betreuungsoffensive zügig voran und ich habe eine Arbeitsgruppe einberufen, in welcher Vertreter aller unserer Fraktionen vertreten sind. Nur gemeinsam sind wir stark und nur parteiübergreifend gelingen auch große Projekte. Wer von welcher Fraktion entsendet wird, war zu Redaktionsschluss noch nicht klar. Sie werden die Informationen dazu unmittelbar nach Bekanntwerden erfahren.

Da zu diesem Projekt bereits einige abenteuerliche, um nicht zu sagen fantasievolle Informationen an die Öffentlichkeit getragen wurden, darf ich sagen, dass nur Angaben der Gemeindeführung den

Tatsachen entsprechen. Diese werden in Zukunft in einem gemeinsamen Wording der Arbeitsgemeinschaft verfasst.

Die Zusammenarbeit mit der neuen Schulleiterin Ursula Wimmer und ihrem gesamten Team funktioniert sehr gut und die Planung einer stabilen, zukunftsorientierten Primarausbildung in unserer Gemeinde darf nichts im Wege stehen, nach einem meiner obersten Leitsätze:

„Schaut's b'sonders gut auf die ganz Jungen und die ganz Alten, denn die bedürfen unserer Hilfe am meisten!“

Egal, ob Gratis-Schnupperticket für den öffentlichen Verkehr, ob kulturelle und historische Aufarbeitung von Gemeindeinhalten, ob weitsichtige Sicherung der Betreuung und Ausbildung unserer Jüngsten, ob der Gesundheitssektor in der Gemeinde – auf mich und auf uns könnt ihr zählen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine ruhige Adventzeit und ein friedvolles Weihnachtsfest

Siegi Binder, GGR für Familie, Gesundheit, Bildung und Kultur

## KlimaTipps

#Klimaschutz im Büro



- Verwenden Sie ausschaltbare Steckerleisten. So verschwenden Sie keine Energie durch Stand-By.
- Verwenden Sie nur dort künstliches Licht, wo es auch tatsächlich gebraucht wird.
- Schränken Sie Ihren Papierverbrauch ein und drucken Sie nur, wenn es notwendig ist. Verwenden Sie Recyclingpapier und drucken Sie doppelseitig.
- Mehrmaliges kurzes Stoßlüften ist besser als längeres Kipplüften.
- Laptops sind energieeffizienter als Desktop-PCs.



[www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)

Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



## Unsere Ernährung – Klimaschutz isst gesund!



Im Gespräch mit Mag. Christian Salmhofer  
Geschäftsführer des Klimabündnis Kärnten und  
Experte für Ernährungsfragen und deren Auswirkung auf die Klimabilanz

### Gibt es einen Zusammenhang zwischen Mensch, Klima und dem Planeten Erde?

Unser Körper ist bei einer Betriebstemperatur von 36,5 Grad Celsius gesund. Unser Planet Erde ist bei 15 Grad Celsius im Gleichgewicht. Dieses Gleichgewicht ergibt sich durch die Wechselwirkung der Sonnenstrahlung mit der Erdoberfläche, an der sich hauchdünn die Klimagase anschmiegen. Wie eine Haut bilden sie unsere Atmosphäre und halten unsere Erde warm.

Der Mensch wird nicht direkt von der Sonnenstrahlung gespeist. Er muss sich in erster Linie mit Nahrung und Wasser versorgen. Ähnlich wie die Erdoberfläche besteht der Mensch auch zu 70 Prozent aus Wasser. Aber nicht nur über den Wasserhaushalt spiegeln wir uns mit unserem Ökosystem Erde. Auch über unseren Stoffwechsel befinden wir uns in einer ständigen Wechselwirkung mit der Erdatmosphäre: Was wir täglich essen, bestimmt nicht nur unsere Gesundheit, es hat auch Auswirkungen auf unser Weltklima!

Grob gesagt entstehen ein Drittel der Klimabelastungen durch unsere Ernährung! Die übrigen zwei Drittel teilen sich Wohnen und Mobilität.

### Macht es einen Unterschied, ob Landwirt:innen konventionell oder biologisch unsere Lebensmittel herstellen?

Biobauern und Biobäuerinnen sind Weltmeister im Klimaschutz.

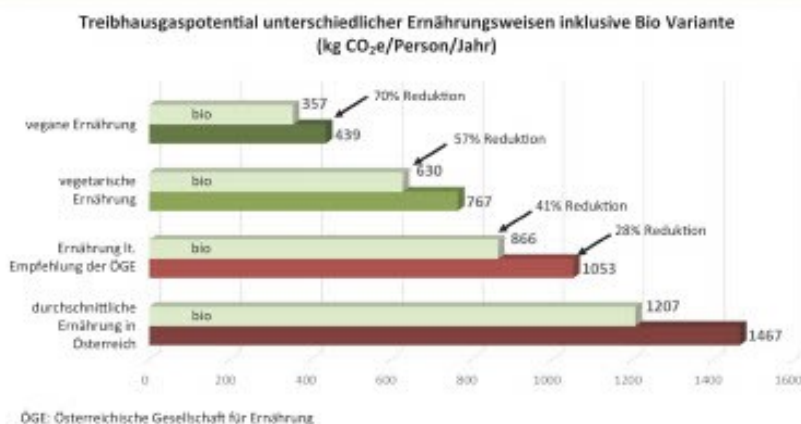
Sie wirtschaften innerhalb genau definierter Systemgrenzen. Sie dürfen keine Futtermittel aus Übersee importieren, das bringt schon ein Drittel Energieersparnis. Ein weiteres Drittel sparen sie, weil sie keine Stickstoff-Düngemittel verwenden dürfen. Für die Erzeugung von Düngemitteln wird Erdgas benötigt, welches aus den fossilen Depots der Erdkruste stammt. Bio-Lebensmittel schonen das Klima zusätzlich, da die Biobäuerinnen und Bauern durch die Kreislaufwirtschaft den Humusaufbau fördern. Dabei wird aktiv Kohlendioxid der Atmosphäre entzogen.

### Wie beurteilen Sie die starke Zunahme des Fleischverbrauchs in Österreich?

Im Laufe des Lebens isst jeder von uns in Österreich fast 1300 Tiere. 3 Kühe, 32 Schweine sowie über 800 Hühner und 432 Fische. Pro Jahr sind es 60 kg reines Fleisch ohne Knochen. Die Hälfte davon, würde unsere Gesundheit verbessern und dem Klimaschutz behilflich sein.

### Welchen Speiseplan empfehlen Sie für die Gesundheit des Menschen und unseres Planeten?

- Weniger Fleisch, und wenn nur Bio!
- Mehr Obst und Gemüse, wenn geht in Bio-Qualität!
- Lebensmittel aus der Region, und wenn nicht möglich mit Fair-Trade-Gütesiegel
- Kaufen Sie nur das, was Sie wirklich brauchen.
- Frisch und saisonal gehören zum ABC des Klimaschutzes.
- Vergessen wird oft der Weg vom Geschäft nach Hause. Eine Autofahrt für einen Liter Milch verhagelt die Klimabilanz.



Quelle: adaptiert von Schlatter M. und Urdenthal, T. (2020): Einfluss von unterschiedlichen Ernährungsweisen auf Klimawandel und Flächeninanspruchnahme in Österreich und Übersee (DIETCCLU).

Ein klimafreundlicheres Ernährungsverhalten senkt nicht nur Treibhausgasemissionen, sondern hat auch einen positiven Einfluss auf die menschliche Gesundheit.



Richten wir uns gemeinsam auf eine sinnvolle, ökologisch nachhaltige und sozial gerechte Zukunft aus!



Unser Boden – ein unschätzbare Wert für unsere Zukunft



Vortrag von  
**Mag. Jochen Buchmaier**  
Projektmanager für Humusaufbau  
in der Ökoregion Kaindorf

**23. Jänner 2024 um 19 Uhr 30**  
im Gemeindezentrum Obritzberg

**Was wir alle über Bodenversiegelung,  
Ernährungssicherheit, CO<sub>2</sub>-Speicherung  
und Wassermanagement wissen sollten.**

Richten wir uns gemeinsam auf  
eine sinnvolle, ökologisch nachhaltige  
und sozial gerechte Zukunft aus!



## Inserate

**DREAMS**  
FLORELLA



Öffnungszeiten:  
Di-Do 9:00-15:00

oder gerne nach telefonischer  
Vereinbarung:

**02786 77 145**



# OUTLET

bis zu  
**60%**  
reduziert

BETTWÄSCHE  
SPANNBETTÜCHER  
LEINTÜCHER  
BADEMÄNTEL  
BADEMATTEN  
SAUNA-SETS  
POLSTERBEZÜGE

*...für traumhafte  
Momente*

[WWW.DREAMS.FLORELLA.AT](http://WWW.DREAMS.FLORELLA.AT)

\* auf die UVP

KOMPETENT.  
EFFIZIENT.  
PUNKTGENAU.



Vermessung  
und  
**mehr ...**

Grundstücksvermessung  
Ingenieurvermessung  
Gebäudevermessung

[WWW.SCHUBERT.AT](http://WWW.SCHUBERT.AT)

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

**TANZSCHULE.POISEL**  
TANZBEGEISTERT

Kurse ab  
**16. Jänner 2024**

[www.poisel.com](http://www.poisel.com)

**TANZKURSE**

für

**ANFÄNGER  
FORTGE-  
SCHRITTENE**

**ALLES FÜR DIE  
HOCHZEIT**

**PRIVATE  
TANZSTUNDEN**

für

**BRAUTPAARE  
GÄSTE**



# Modellregion Unteres Traisental & Fladnitztal

## Marktgemeinde Obritzberg-Rust setzt auf gemeinschaftliche Nutzung von kommunal erzeugtem Strom

Seit September 2023 ist die Gemeinde Obritzberg-Rust an der Energiegemeinschaft REO (Regionale Erneuerbare Energiegemeinschaft am Umspannwerk Ossarn) beteiligt. Ebenso Teil der Energiegemeinschaft sind die Nachbargemeinden Wölbling, Statzendorf, Inzersdorf-Getzersdorf und Herzogenburg.

Durch die Mitgliedschaft in der Regionalen Energiegemeinschaft kann Strom mit anderen kommunalen Verbrauchern der Region Unteres Traisental getauscht werden. Dadurch erhält die Gemeinde nicht nur Vergünstigungen bei den Netzkosten, sondern macht sich auch unabhängiger von großen Energieversorgern.

Seit Anfang des Jahres wurden nach und nach PV-Anlagen in die Energiegemeinschaft REO eingebracht. Derzeit produzieren 24 kommunale Anlagen erneuerbaren Strom für die Energiegemeinschaft.

Wenn an sonnigen Tagen mehr Strom aus den PV-Anlagen der Gemeinden Obritzberg-Rust, Wölbling, Statzendorf, Inzersdorf-Getzersdorf und Herzogenburg produziert als Vorort verbraucht wird, so kann dieser an anderen Orten, wie zum Beispiel im Freibad Herzogenburg verbraucht werden.

Gegründet und betreut wird die Energiegemeinschaft vom Jungunternehmer Valentin Neuhauser, der aus Obritzberg-Rust stammt. Er ist Energieexperte und Energieberater und hat bereits zahlreiche

Energiegemeinschaften in ganz Österreich bei der Gründung unterstützt.



Bildtext: Valentin Neuhauser

Er berichtet: „Weitere geplante PV-Anlagen der Gemeinden sowie die Verschiebung flexibler Lasten wie z.B. Pumpen für Hochbehälter werden die Eigenenergieerzeugungsquote immer weiter erhöhen und die Energiegemeinschaftsmitglieder vor zukünftigen Preisschwankungen schützen.“



Der überdurchschnittlich warme Oktober hat für die kommunale Energiegemeinschaft viel Strom gebracht. Im Oktober wurden insgesamt 15.667 kWh erzeugt und 125.643 kWh verbraucht. Lediglich 9 Prozent des Stromes konnte nicht innergemeinschaftlich

nutzbar gemacht werden, weil dieser nicht in derselben Viertelstunde auch verbraucht wurde. Da der Verbrauch deutlich höher als die Erzeugung war, mussten die Energiegemeinschaftsmitglieder weitere 111.382 (90 %) zu kaufen.

## Modellregion Unteres Traisental - Fladnitztal sucht Freiwillige:n ab Herbst 2024!

Engagement für Klimaschutz und Klimawandelanpassung in der Region im Rahmen des FUJ!

FREIWILLIGES  
**FUJ** UMWELT  
JAHR

- 6 bis max. 12 Monate Einsatz
- 34 Stunden pro Woche
- Taschengeld von 500 Euro/Monat
- als Zivildienstersatz anrechenbar
- begleitender FUJ-Lehrgang



Du bist zwischen 18 -30 Jahre alt und hast Interesse an einem Freiwilligen Umweltjahr bei der Modellregion Unteres Traisental - Fladnitztal?

**Dann melde dich unverbindlich bei uns für nähere Infos:**

**kem@kem-zentrum.at oder +436601884007**



Nähere Infos zum Freiwilligen Umweltjahr:  
[www.fuj.at](http://www.fuj.at)  
Nähere Infos zur Modellregion:  
[www.kem-zentrum.at](http://www.kem-zentrum.at)



# Frauenzentrum St. Pölten

## Wo Beratung auf Eltern-schafft trifft!

Gute Nachrichten für alle Jungeltern und werdenden Eltern in St. Pölten und Umgebung! Das Frauenzentrum St. Pölten erweitert nicht nur seine Räumlichkeiten, sondern sorgt auch dafür, dass werdende Mütter und Väter bestens vorbereitet in die aufregende Welt der Elternschaft starten können.

Wie Sie vielleicht schon wissen, bekommt der bisherige Mutter-Kind-Pass ab Jänner 2024 nicht nur einen neuen Namen, sondern wird bis 2026 auch ausgebaut und digitalisiert. Mit 2026 wird in diesem Zuge auch eine verpflichtende Elternberatung

installiert. Das Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien startete die Elternberatung aber schon jetzt in Form eines Pilotprojektes um werdende Eltern bereits heute gut informiert zu wissen. Das Frauenzentrum St. Pölten spielt hier eine Hauptrolle und stellt Eltern und werdenden Eltern in der Heßstraße 4, 3100 St. Pölten ein 50-minütiges Beratungsgespräch zur Verfügung - kostenlos! Die Themenpalette reicht von Karenz und Kinderbetreuungsgeld über den mysteriösen Papamonat bis hin zur geheimnisvollen Elternteilzeit und den komplizierten Auswirkungen von Teilzeit auf die Pension. Auch

Alleinerziehende sollen sich angesprochen fühlen. Denn heutzutage ist klar: Immer mehr Väter erkennen, dass sie in der Erziehung ihrer Kinder eine bedeutende Rolle spielen wollen.

Ziel dieses Angebots ist es, Jungeltern und werdenden Eltern dabei zu helfen, den Drahtseilakt zwischen Beruf, Elternschaft, Partnerschaft und eigenen Bedürfnissen zu meistern.

Termine können für Paare jeden Geschlechts und Alleinerziehende unter +43676 510 60 65 oder unter [elternberatung@frauen-zentrum.at](mailto:elternberatung@frauen-zentrum.at) vereinbart werden. Wenn Sie jedoch lieber persönlich vorbeikommen wollen, steht

Ihnen die Tür dienstags und donnerstags zwischen 8:00 und 10:00 Uhr offen.

Die gute Nachricht ist, dass das Angebot auch für Gruppen bis zu neun Personen verfügbar ist, und wenn nötig, kann sogar mit Dolmetschern gearbeitet werden. Für die kommenden Gruppenberatungen sollten Sie unbedingt einen Blick auf die Homepage des Frauenzentrums werfen.

Mehr Informationen zur Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Pass finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.frauenzentrum.at/>.

**Gemeinsam stärker - auf Ihrer Reise als Eltern.**

# Regional schenken & Freude bereiten!

**„So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe bieten Geschenke für jeden Anlass. 46 Betriebe haben rund 140 verschiedene geschmackvolle Geschenksets zusammengestellt. Bei dieser großen Vielfalt ist bestimmt für jeden Anlass etwas dabei.**

Jeder kennt die quälende Suche nach dem passenden Geschenk und Spontankäufe in letzter Sekunde. Warum nicht rechtzeitig auf qualitativ hochwertige Köstlichkeiten aus der Region setzen?

Das spart Stress beim Kauf, und die gut gefüllten Geschenkboxen sorgen für Genuss und Freude. Regionale Landwirtinnen und Landwirte machen es möglich: Sie bieten eine große Auswahl an, im Katalog „Regional schenken“ werden 140 verschiedene Pakete davon vorgestellt.

Die Spezialitäten werden versendet oder können abgeholt werden. Ein Überblick über die Geschenksets finden Sie auf: [www.soschmecktnoe.at/regional-schenken](http://www.soschmecktnoe.at/regional-schenken).

## Diese Geschenke setzen garantiert keinen Staub an

Marillengenusspaket, Dirndlbox, Destillatverkostungsschatulle, Bieradventkalender, Schmankerlgeschenkkorb... auf der Suche nach dem idealen Präsent unterstützen die „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe mit vollem Service. Auf Wunsch werden die Pakete individuell zusammengestellt und mit weiteren Artikeln ergänzt. Sie werden liebevoll verpackt, mit Grußkarte versehen und auch direkt an den zu Beschenkenden geschickt. So kann man Freude bereiten, auch wenn man seine Liebsten nicht persönlich trifft.

## Online einkaufen leicht gemacht

„So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe bieten ihre Spezialitäten und veredelten Produkte zum Versand an. Bestellen kann man online, per E-Mail oder Telefon direkt bei den AnbieterInnen. Damit werden Familienbetriebe und die heimische Wirtschaft unterstützt. Auch über den „So schmeckt NÖ“-Onlineshop [www.soschmecktnoe.at/shop](http://www.soschmecktnoe.at/shop) sind heimische Spezialitäten in bester Qualität erhältlich. So haben Kundinnen und Kunden die Möglichkeit online zu bestellen und direkt nach Hause oder, fast wie das Christkind, zu ihren Liebsten liefern zu lassen. Eine große Auswahl an regionalen Lebensmitteln findet man auch in den Online-Shops der Betriebe und über Plattformen wie [www.markta.at](http://www.markta.at) und [www.myproduct.at](http://www.myproduct.at).

## Viele Geschenkeideen auf wenigen Seiten

In der übersichtlichen Broschüre mit allen Infos und Kontaktdaten findet man 140 Geschenkideen. Der Geschenkkatalog „Regional schenken“ kann auf [www.soschmecktnoe.at/regional-schenken](http://www.soschmecktnoe.at/regional-schenken) angeschaut, heruntergeladen und bestellt, oder telefonisch bei der Energie- und Umweltaгентur des Landes NÖ angefordert werden: 02742/219 19.



© Michael Liebert

Eine Initiative der eNu.at



# Gesunde Gemeinde Vortrag „Tatort Wirbelsäule“

Mit diesem Titel lud die Gesunde Gemeinde Obritzberg – Rust zum Vortrag über die Wirbelsäule in den Gemeindegemeinschaftssaal. OÄ Dr. Ursula Bankl informierte an Hand von Bildern über den Aufbau der Wirbelsäule, den natürlichen Abnutzungserscheinungen bis hin zur Entstehung der Schmerzen und betonte die Wichtigkeit der Bewegung.



...der Ortsgruppe Obritzberg-Rust-

Hain wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde ein gesundes glückliches Jahr 2024!

## Fuxi's Feinkost & Ess-Box

Neues Konzept für sichere Nahversorgung in der Gemeinde!

Patricia Fux und Ernst Spindler setzen dabei auf ein erweitertes Angebot für die Bevölkerung. Das bestehende Lebensmittelgeschäft von Patricia Fux wurde saniert und im gemütlich gestalteten Sitzbereich können die Kunden aus einem reichhaltigen Frühstücksangebot wählen. Von 8.00 bis 10:30 Uhr wird dieses Service angeboten. Gerne nehmen wir ihre Reservierung entgegen unter: Telefon 02742/31454.

Das Geschäft wird überwiegend von regionalen Lieferanten beliefert. Von der Bäckerei Käppl kommen Brot und Gebäck, die Eier liefert die Familie Kreimel aus Gerersdorf, qualitätsvolle Wurstwaren bringt wöchentlich die Firma Moser aus Wieselburg, Firma Loidl den Käseleberkäse, um nur einige zu nennen. Öffnungszeiten der Feinkost Patricia Fux: Montag bis Freitag von 5:00 bis 12:00 Uhr Samstag von 7:00 bis 12:00 Uhr.

In der EssBOX von Ernst und Sylvia Spindler wird ein Vollsortiment an Waren des täglichen Bedarfes angeboten. In

Summe gibt es rund 1000 Artikel, die Palette reicht von Lebensmitteln, Obst und Gemüse, Milchprodukten, Tiefkühlwaren und Getränken bis hin zu Hygieneartikeln, Wasch- und Putzmitteln. Der Nah und Frisch Großhändler Kastner aus Zwettl liefert zweimal wöchentlich. So ist es möglich, die Lebensmittel zu einem marktüblichen Preis zu verkaufen. Zusätzlich können die Kunden mit der Diskontschiene „Jeden Tag“ viele Waren zu einem Dauertiefpreis erwerben. Nach dem Einscannen der Artikel können die Kunden mit Bankomat- oder Kundenkarte bezahlen. Zur Unterstützung bei ihrem Einkauf ist täglich von 10:00 bis 13:00 Uhr immer Personal im Geschäft.

Ab 1. Dezember ändern wir unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10:00 bis 20:00 Uhr Sonntag von 8:00 bis 20:00 Uhr Ganz nach dem Motto - Jeden Tag für dich da, kompakt, schnell und nah!





# Neuigkeiten aus der Pfarrbücherei Hain



Am 11. und 12. November fand unsere alljährliche, beliebte Buchausstellung im Haus der Gemeinschaft statt. Die Firma Thalia stellte uns viele Bücher zum Gustieren zur Verfügung. Herzlichen Dank für die zahlreichen Besuche und Bestellungen. Die Bücherei erhält von der Verkaufssumme 10% Provision und um die Provision haben wir bereits wieder viele Medien gekauft.

Am Samstag fand am Nachmittag eine Kinderlesung mit Petra Wurstbauer statt. Im Sommer erschien ihr zweites Buch „Bine und Bär retten das Meer“. Petra war auch bei

ihrem ersten Buch bei uns im Pfarrgarten zu Gast. Die Kinder machten es sich gemütlich und Petra las ihnen vor, stellte Rätselfragen und hatte auch Bilder zum Anmalen mit. Leider verging die Zeit wie im Fluge und die Mädchen und Burschen waren sehr begeistert.

Am Sonntag bereiteten wir ein tolles Büchereifrühstück vor. Es gab alles was das Herz begehrt von Butter, pflanzlicher Margarine, Humus, Marmelade, Honig, Nutella, Aufstriche, Käse, Wurst, Schinken, Tomaten, Paprika, Gurken hin bis zu den Heißgetränken mit Tee, Kaffee, Kakao,

Orangensaft, Apfelsaft und Mineral. Natürlich auch Süßes wie ein Stritzel und verschiedene Kuchen.

Josef Lehner unterstützte das Team mit Eierspeise, Rührei oder Ham and Eggs. Wer mochte, konnte mit einem Gläschen Frizzante, Bier oder Wein das Frühstück beenden.

Herzlichen Dank meinem Team für die tolle Unterstützung und Mitarbeit! Ohne das Zusammenhelfen ginge es nicht. Danke auch der Marktgemeinde für die kostenlose Benützung des Hauses der Gemeinschaft. Weiters auch bei den Kameraden der Feuerwehr, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben. Für die Sachspenden zum Frühstück danken wir herzlichst Homola Manfred und Josef Braun. Für die Getränke Spenden Korntheuer Leopold und Günter Gamsjäger. Familie Diry unterstützte uns bei der Präsentation der Medien.

Danke allen für die lobenden Worte, es tut gut, dass unsere ehrenamtliche Arbeit ge-

schätzt wird!

Eine Herausforderung für heuer haben wir noch zu bewältigen: die Umstellung des EDV-Programms.

Dann dürfen wir auch auf ein ereignisreiches 2023 zurückblicken.

Unsere Neuigkeiten finden Sie immer unter [www.buecherei-hain.treffpunkt-bibliothek.at](http://www.buecherei-hain.treffpunkt-bibliothek.at).

Einen Auszug der neuen Medien finden sie hier auch.

Wir haben am Donnerstag von 18.00-19.30h, Samstag von 13.00-14.15h und Sonntag von 9.45-11.00h (ausgenommen an Feiertagen) geöffnet und freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Christa Lehner und ihr Team wünschen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2024!



# Bibliothek Obritzberg

## Saatgutbibliothek

Gemeinsam mit dem „Land NÖ“, „Natur im Garten“ und der „Arche Noah“ wollen wir, dass NÖ aufblüht. Dazu bietet die Bibliothek Obritzberg für ihre BesucherInnen Saatgut an, die dieses kostenlos abholen, selbst anbauen und vermehren können und danach ihr vermehrtes Saatgut wieder zum Tausch in die Bibliothek bringen können.

mehren können und danach ihr vermehrtes Saatgut wieder zum Tausch in die Bibliothek bringen können.

**ACHTUNG!**  
Änderung der Öffnungszeiten im Winter:

Mittwoch 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

### Tausche Saatgut und fördere die Vielfalt!

Saatgut auswählen und mitnehmen

Such an Blüten oder Gewürz erkennen

Samen verpacken und beschriften

Saatgut ruhend aussäen (Kisten, Behälter, Tontöpfe!)

Neues Saatgut ernten und trocknen

Saatgut in die Bibliothek bringen

# JBK Fladnitztal

## Die JBK Fladnitztal blickt auf ein besonderes Jahr zurück

Eigentlich wollte die Jugendblaskapelle Fladnitztal bereits im Jahr 2020 ihr 30-jähriges Bestehen ausgiebig feiern. Nach der stimmungsvollen Jubiläumsmesse im Jänner 2020 in der Pfarrkirche Obritz-

berg machte die Pandemie allerdings alle weiteren Pläne zunichte.

Nun war es nach langem Warten endlich soweit und die Jubiläumsfeierlichkeiten konnten nachgeholt werden. 30+3 Jahre sollten also heuer gebührend gefeiert werden. Gestartet wurde im April mit



dem traditionellen Frühjahrskonzert in der Turnhalle der SMS Wöbling. Neben dem bewährten Programm aus traditionellen und modernen Musikstücken sowie Showeinlagen, war es vor allem ein persönliches Gedicht des Obmannes, welches diese Veranstaltung zu einer Art Jubiläumskonzert werden ließ. Nach diesem erfolgreichen Auftakt ging es an die intensiven Vorbereitungen für das Bezirksmusikfest im Herbst. Am Wochenende des 23. und 24. September sollte nicht nur ausgiebig mit den Musiker:innen der JBK Fladnitztal gefeiert werden, sondern auch die Marschmusikbewertung der BAG St. Pölten ausgerichtet werden. Insgesamt waren es 17 Musikkapellen, welche sich den prüfenden Augen von drei Bewertern stellten. Es wurden hervorragende Ergebnisse erzielt, welche beim anschließenden Großkonzert bekanntgegeben und bejubelt wurden. Danach folgte bis in die späten Abendstunden großartige Festzeltstimmung mit der Dunkelsteiner Blasmusik und Ybbstola Blech.

Auch der zweite Tag war nicht weniger stimmungsvoll – ein Frühschoppen mit der Stadtkapelle Wilhelmsburg und der Musikkapelle Bischofswiesen




sorgte für gute Unterhaltung während der Mittagszeit. Nach diesem erfolgreichen Wochenende blieb nicht mehr viel Zeit bis zur letzten Veranstaltung dieses besonderen Jahres, dem Fladnitztaler Advent. Dieser fand heuer in der Pfarrkirche Statzendorf statt und wurde in gewohnt stimmungsvoller Ambiente abgehalten. Musikstücke von verschiedenen Ensembles und berührende Texte stimmten die Besucher:innen bei Kerzenschein auf die Weihnachtszeit ein. Bei anschließendem Glühwein und selbstgebackenen Keksen wurde noch gemeinsam mit den Musiker:innen in Erinnerungen über das vergangene Jahr geschwelgt.

Die Jugendblaskapelle Fladnitztal möchte sich nach diesem besonderen Jahr vor allem bei ihren Familien, Unterstützern und Freunden bedanken. Ohne deren Verständnis und Hilfe könnte der Verein nicht fortbestehen und ein wichtiger Teil der Brauchtumpflege im Fladnitztal würde verloren gehen.

## Kirchenchor Obritzberg

**SING MIT UNS**  
**Wir suchen Verstärkung – für jede Stimmgruppe!**

Hast du Lust mit uns zu singen?

 Dann komm doch einfach mal zu einer Chorprobe!  
Jede und jeder ist

herzlich willkommen!

Wir proben ab Donnerstag, 23.11.2023 einmal wöchentlich um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Obritzberg.

**Kontakt:**  
**Gerda Bauer**  
**0660/7135665**





## Chorkonzert

### Grandioses Chorkonzert vom Gföhler Chor "Vielklang"

Um Teenagermütter - meist nach Vergewaltigungen - in Benin zu unterstützen (Aktion „Stimmen für Afrika“), gab der Gföhler Chor "Vielklang" am 11. Nov. auch in der Pfarrkirche Kleinrain eines von 4 Benefiz-Konzerten zum Besten. Und das war es auch: 14 afrikanische Lieder, vom Begrüßungslied über Kinderlieder, Lieder für die Freiheit oder

Gebete, so abwechslungsreich wie die Lieder war auch die Darbietung des tollen Chores unter der bewährten Leitung von Lisi Wimmer, unterstützt durch Klavier und Perkussion. Dazu tanzte (performte) eine Kindertanzgruppe begeistert und begeisternd typisch afrikanische Tänze.

Mit "Standing Ovations" gratulierten die tief beeindruckten Besucher zu dieser mehr als gelungenen Darbietung!



## „Lesemeisterin“

### Marie Kaiblinger wurde "Lesemeisterin"

Bei der Bücherei- und Leseaktion "Lesemeister - Lesemeisterin gesucht" von Treffpunkt Bibliothek konnten sich heuer bei 2.000 Einsendungen 40 Lesemeister:innen als Sieger freuen - sie wurden am 13. Oktober zur gemeinsamen Feier in der Wachau eingeladen.

Mit dabei auch Lesemeisterin Marie Kaiblinger, begleitet von ihrer Mutter Simone und Büchereileiterin Christa Lehner, die sich besonders über diesen Sieg freute. Mit dem Zug ging es von Spitz in die Kunstmeile Krems. Im NÖ-Literaturhaus gab es anschließend eine Feier mit der festlichen Überreichung der Urkunden und Preise.



## Adventkonzert

### Adventkonzert des Hainer Kirchenchores mit MV- und Kinderunterstützung

Mit einem etwas über einstündigem Kirchenkonzert wurde der Advent stimmungsvoll in der Pfarre Hain begonnen. Organisiert von den beiden Chorleiterinnen Alexandra Scherzer und Gudrun Lahmer und mit Unterstützung durch den MV Hain, einem Jugendblasensemble und einem großartigen Kinderchor unter der Leitung von Babsi Diry und Katrin Figl brachte der Kir-

chenchor ein sehr stimmungsvolles Adventkonzert zur Aufführung. Dabei reichte der musikalische Rahmen von sehr ruhigen Nummern bis zu gospelartigen Darbietungen und modernen "Weihnachtsschlagern", die allesamt mit kräftigen Applaus der vielen Besucher und Zuhörer bedacht wurden. Nach der Adventkranz und -kerzensegnung durch Generalvikar Christoph Weiss wurde vom Kirchenchor in den Pfarrhof zu einem gemütlichen Beisammensein geladen.





HILFSWERK



STARTE DEIN BUSINESS

WERDE MOMPREENEUR

**Jetzt zur Tagesmutter-Ausbildung anmelden!**

**Quereinsteigerinnen herzlich willkommen.**

Arbeite als selbstständige Tagesmutter bei dir zuhause mit einem starken Business-Partner an deiner Seite.

- sinnstiftende Tätigkeit
- flexible Arbeitszeit-Einteilung
- praxisnahe Aus- & Weiterbildung

**Jänner 2024:  
Kursstart an  
drei Standorten  
in NÖ!**




[www.noehilfswerkakademie.at](http://www.noehilfswerkakademie.at)



# Aus unserer Musikschule

## Hubertusmesse

Am 10. November 2023 fand in der Filialkirche St. Georg zu Großrust die Hubertusmesse statt. Musikschullehrerin Marianna Peter und ihre Schülerin Anna Rockenbauer umrahmten

die Messe mit wohlklingenden Hornklängen im Duett. Bei der anschließenden Agape im Feuerwehrhaus klang der Abend noch gemütlich aus. Vielen Dank an Frau Beroun-Linhart für die Einladung.



## Neue Leitung der Musikschule

Herzlichen Glückwunsch an Martin Fischer zur Besetzung als Musikschulleiter nach einem überzeugenden Hearing! Seine Fachkompetenz, künstlerische Leidenschaft und pädagogische Visionen haben die Auswahlkommission beeindruckt und machen ihn zum idealen Leiter unserer Musikschule. Sein Engagement für die Förderung von Talenten und die Weiterentwicklung der musikalischen Bildung wird zweifellos einen positiven Einfluss auf die Schülerinnen und Schüler sowie die gesamte Musikgemeinschaft haben. Alles Gute und viel Erfolg, Martin Fischer!

## Danke an Tamara Ofenauer-Haas

Ein herzliches Dankeschön an Tamara Ofenauer-Haas für ihre 10 Jahre als Leiterin der Musikschule! Ihre beeindruckende Motivation hat nicht nur die musikalische Bildung vorangebracht, sondern auch eine Atmosphäre geschaffen, in der Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Potenziale entfalten konnten. Hingabe, Kreativität und die unermüdliche Arbeit für unsere Musikschule durch Tamara Ofenauer-Haas haben die Schülerinnen und Schüler geprägt und die Liebe zur Musik gefördert. Wir möchten uns aufrichtig bei dir Tamara für dein Engagement bedanken und wünschen dir für deine zukünftigen Unternehmungen alles Gute. Vielen Dank für 10 Jahre inspirierende Leitung!



Bildtext: Peter Hießberger, Tamara Ofenauer-Haas, Martin Fischer



# Sportunion

Andreas Fritz, Jennifer Gastmayr und Laura Trethan haben auch heuer wieder eine tolle Halloween-Turnstunde mit den Kindern

veranstaltet.

Neben dem Verkleiden stand natürlich der Spaß am Sport im Vordergrund.





# Aus unserer Sportmittelschule

## Frischer Schwung mit neuen LehrerInnen

Das Schuljahr ist in vollem Gange und mit einigen neuen Gesichtern im Lehrerteam gut angelaufen: Verena Jasch, Katharina Braunschweig, Karoline Weber, Katharina Heiss, Anna Lena Pfleger und Michaela Hofbauer ersetzen die durch Pensionierung, Ka-

renz und berufliche Neuorientierung ausfallenden.

Kolleginnen vor allem in den Fächern Deutsch, Englisch sowie Geografie, Geschichte, Biologie, Digitale Grundbildung und Musik. „Die Verstärkung fürs Team ist nicht zuletzt auch aufgrund des regen Zulaufs und der wachsenden Schülerzahlen notwendig“, so Dir. Petra Schrott.



Bildtext: Verena Jasch, Katharina Braunschweig, Dir. Petra Schrott, Karoline Weber, Katharina Heiss, Anna, Lena Pfleger

## Nachhaltige Schulflaschen für Erstklässler

Als ÖKOLOG-zertifizierte Schule hat sich die SMS Wöbling bereits seit einigen Jahren dem Thema Umweltschutz verschrieben. Nachhaltige Trinkflaschen, gesponsert von Schulgemeinde und RAIKA,

helfen nun seit drei Jahren, Plastik zu vermeiden. Das von Schülern kreierte Logo zielt die Edelstahlflaschen, die den SchülerInnen der ersten Klassen von Schulgemeinde-Obmann Peter Hießberger und Direktorin Petra Schrott auch heuer wieder überreicht wurden.



Bildtext: Petra Schrott, Isabell Losek, Hanna Grubmann, Noah Dolmanitz, Moritz Frech, Peter Hießberger

## Kooperation mit der Musikschule

Der Schul-Bigband, als langjährige, erfolgreiche Kooperation von Mittelschule mit Musikschule, ist mit dem aktuellen Schuljahr eine zweite Kooperation gefolgt. Freude am Singen und an der Musik soll die

Singklasse, die in der 1a Klasse installiert wurde, fördern. Durch solche Partnerschaften profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler in ihrer individuellen musischen Entwicklung, es wird auch eine starke musikalische Gemeinschaft geschaffen.



Bildtext: Lukas Böck und Markus Zahrl mit der Bläserklasse



Bildtext: Sonja Gottschlich, Martin Fischer, Peter Hießberger, Elisabeth Enghauser und Dir. Petra Schrott mit der Singklasse





# Aus unserer Volksschule

## Polizeibesuch

Gleich zu Beginn des Schuljahres besuchte Oberinspektor Salzer von der Polizeidienststelle Prinzersdorf die 1. Klasse, um mit den Kindern den

Weg vom Bus zur Schule, sowie das sichere Überqueren der Straße einzuüben. Ebenso sprach er mit ihnen das richtige Verhalten im Straßenverkehr und im Schulbus.



Bildtext: Oberinspektor Salzer mit den Kindern der 1. Klasse

Anfang November besuchte Herr Salzer auch die restlichen Klassen.

In den zwei 2. Klassen wurde alles vom Vorjahr wiederholt und gefestigt. Dabei konnte

man gut beobachten, dass die Kinder mittlerweile um einiges sicherer und vorausschauender am Schulweg unterwegs sind. In der 3. Klasse stand die Theorie im Vordergrund.

Dabei wurden die wichtigsten Verkehrszeichen wiederholt. Ebenso wurde über den Umgang mit dem Handy im Straßenverkehr und über die Gefahren, die sich daraus sowohl für Fußgänger als auch Fahrende ergeben, gesprochen.

In der 4. Klasse lag das Hauptaugenmerk auf den Gefahren im Internet. OI Salzer erklärte, was mit „Cyber crime“ ge-

meint ist und wie sich die Kinder davor schützen können. Wichtig ist vor allem, dass bei Chats im Internet oder bei WhatsApp nicht zu viel preisgegeben wird und auch darauf geachtet wird, welche Fotos man ins Netz stellt.

Wir bedanken uns bei OI Salzer für den informativen und lehrreichen Besuch in unserer Schule.

## Übergabe der Mehrweg- Trinkflaschen

Wie jedes Jahr, durfte Frau BGM Daniela Engelhart, die Mehrwegflaschen das GVU St. Pölten, an die Schüler der 1. Klasse der Volksschule

Großbrust verteilen. Neben dem Ökologischem Aspekt, durch die Vermeidung von Plastikabfällen, haben die Kinder auch immer sehr große Freude an den Flaschen.



Bildtext: BGM Daniela Engelhart, Schulleiterin VOL Ursula Wimmer, Anja Bruckner und die Kinder der 1. Klasse

## Besuch am Gemeindeamt

Gemeinsam waren die 3. und 4. Klasse unserer Schule zu Besuch am Gemeindeamt in Obritzberg-Rust. Nach Besichtigung der Räumlichkeiten durften wir im Sitzungssaal

Platz nehmen und wurden gut versorgt, bevor wir zu einer Busfahrt durch alle unsere Katastralgemeinden aufbrechen.

Wir sagen DANKE für den schönen Vormittag!



Bildtext: VOL Susanne Tiefenböck, VOL Silvia Schmidt-Weidemann, GR Siegi Binder, BGM Daniela Engelhart und VL Viktoria Zimmermann mit den Kindern der 3. und 4. Klasse



# Aus unserer Volksschule

## Besuch am Bauernhof

Am 6. Oktober 2023 durfte die 1. Klasse der Volksschule Obritzberg-Rust den Bauernhof der Familie Wendl in Großrust besuchen. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über die Arbeit und das Leben

am Bauernhof und mit den Kühen. Zum Abschluss wurden die Kühe mit frischem Gras gefüttert und die Kinder bekamen eine Kostprobe der frischen Milch samt einer guten Jause serviert.



## Schulaktionstag der Bäuerinnen in der Volksschule Großrust

Jedes Jahr starten mit dem Welternährungstag am 16. Oktober die Schulaktionstage der Bäuerinnen Niederösterreich. Vergangenen Freitag besuchten die Bäuerinnen aus der Gemeinde Obritzberg-Rust-Hain die 2. Klassen der Volksschule Großrust. Spielerisch und abwechslungsreich erklärten die Landwirtinnen Birgit Christian, Katrin Figl, Simone Kaiblinger und Martina Schuster den Kindern auf welche Kriterien man beim Lebensmittelkauf achten muss.

Was bedeutet „saisonal“ und „regional“? Wie vielfältig sind Kürbisse? Wie werden sie angebaut, geerntet und was kann man aus den Kernen machen? Diesen und vielen weiteren Fragen wurden bei 3 Erlebnisstationen auf den Grund gegangen. Die Schüler:innen haben Kürbisse ausgehöhlt und die Kerne für den eigenen Versuchsanbau mit nach Hause genommen. Bei der Brotstation wurde der Weg vom Korn zum Mehl erklärt und verschiedene Brotsorten und Kürbiskernöl verkostet. Außerdem wurden Lebensmittelverpackungen auf ihre

Gütesiegel untersucht und die Erntezeit von verschiedenen Obst- und Gemüsesorten den Jahreszeiten zugeordnet. Da-

bei konnten die Kinder ihr vorhandenes Grundwissen gut einbringen und gleichzeitig noch Neues erlernen.



Bildtext: 2a und 2b der VS Großrust mit Klassenlehrerin der 2b Martha Früh- auf, Ortsbäuerin Birgit Christian, Gemeindebäuerin-Stv. Simone Kaiblinger, Klassenlehrerin der 2a Adelheid Burger und Ortsbäuerin Martina Schuster

## Besuch der Landeshauptstadt

Von tollem Herbstwetter begleitet verbrachte die 4. Klasse am 3. Oktober einen Tag in St. Pölten, wo wir uns das Regierungsviertel mit Sitzungssaal, Klangturm und Landhauskapelle genau ansehen durften. Mit toller Führung ging es

nach dem Mittagessen im barocken Altstadtteil weiter, wo wir neben dem Dom auch die prachtvollen Barockbauten und Jugendstilhäuser der Stadt bewunderten. Viele versteckte Winkel unserer Landeshauptstadt konnten wir so ganz neu entdecken und haben den Tag in St. Pölten sehr genossen.





# Aus unserem Kindergarten

## Benützung des Turnsaals der Volksschule

Wir sind sehr dankbar, dass wir wieder die Möglichkeit erhalten haben dienstags den Turnsaal der Volksschule mitbenutzen zu dürfen. Zwei Pädagoginnen bieten für alle GROKIS immer unterschiedliche Einheiten an. Die Kinder des letzten Kindergartenjahres freuen sich ganz besonders auf die Zeit im großen Turnsaal.

ermöglichen, brauchen wir manchmal sogar eine Sanduhr, damit während der Bewegungszeit auch jedes Kind einmal an der Reihe ist. Ein herzliches DANKE an die Mitglieder des Elternbeirates!

ermöglichen, brauchen wir manchmal sogar eine Sanduhr, damit während der Bewegungszeit auch jedes Kind einmal an der Reihe ist. Ein herzliches DANKE an die Mitglieder des Elternbeirates!

Ein herzliches DANKE an die Mitglieder des Elternbeirates!



## Laternenfest

„Der Regenbogenfisch“ war das Motte unseres heurigen Laternenfestes. Die Kinder des letzten Kindergartenjahres präsentierten professionell die Geschichte des Regenbogenfisches als Theaterstück. Mit Instrumenten wurde die besonders stimmungsvolle Auf-führung untermalt. Die vielen Gäste durften miterleben wie der Regenbogenfisch durch das Teilen seiner Glitzerschuppen immer glücklicher wurde. Passend zu dem Motto gab es auch einen Fischetanz, der mit besonders viel Einsatz präsentiert wurde. Mit Liedern und Sprüchen wurde die Feier abgerundet und von den heuer besonders zahlreich erschienenen Gästen gab es viel Ap-

plaus. Der traditionelle Umzug durch den Ort durfte natürlich nicht fehlen und für den gemütlichen Abschluss sorgte der Elternbeirat. Neben den vielen Germteigfischen, welche die Kindergartenkinder gebacken haben, gab es auch pikantes Gebäck von einigen Eltern. Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat für die gut gelungene Mitgestaltung des Festes und die Bereitstellung der Getränke. Außerdem bedanken wir uns bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Großbrust-Merking, die uns die Feier vor dem Feuerwehrhaus ermöglichen, sowie Tische, Strom und Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.

## Theaterfahrt

Die GROKIS (Kinder des letzten Kindergartenjahres) fuhren mit dem großen Temper-Bus zur Bühne im Hof. Dort wurde das Stück des Regenbogenfisches

eindrucksvoll präsentiert. Es war ein tolles Erlebnis und guter Einstieg zum Thema „Teilen“, welches wir auch beim Laternenfest aufgriffen.



## Flugschaukel

Unser Bewegungsraum wurde nun durch eine besonders ansprechende Schaukel erweitert. Der Elternbeirat hat mit den Spenden der letzten Ver-

anstaltungen die Finanzierung dieser Flugschaukel übernommen. Alle Kindergartenkinder haben besonders große Freude daran. Um möglichst vielen Kindern, das Schaukeln zu





# Aus unserer Kindergruppe Valerie



## Herbstfreuden für Groß und Klein

Das über weite Strecken sehr schöne Herbstwetter haben die kleinen und größeren Kinder in der Kindergruppe Valerie gut genützt.

Bei ausführlichen Spaziergängen wurden Kastanien, Blätter, Zapfen, Mais und Nüsse gesammelt – auch gleich „verbastelt“.

Dabei drehte sich viel um den Igel. Gemeinsam wurde mit Handabdrücken ein Igelbild gestaltet, das Fingerspiel „Fünf kleine Igel“ erlernt oder ein „Obst-Igel“ gesteckt.

In den letzten Monaten sind fünf neue Kinder in die Ganz-

tagesgruppe gekommen. Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung ging es im September wieder los mit den Hausübungen. Wenn die erledigt sind, können sich Groß und Klein aber gemeinsam im Garten oder Turnsaal austoben. Dass Klein-, Kindergarten- und Schulkinder hier gemeinsam lernen und spielen können, ist ein großes Plus der „Valerie“, das Eltern wie Kinder schätzen.

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist daher ungebrochen groß. (Werdenden) Eltern, die Interesse an einer Mitgliedschaft in der Kindergruppe haben, raten wir daher, sich frühzeitig zu melden.



# Mal- und Rätselspaß für Groß und Klein



					7		
7	6	4			5	8	2
		8		6		5	
	4	3	1				
2							8
	9			5			6
	2				4		
1							7
	5				9	6	1

		3		6				7
6		2		1	7			5
	5	1	4	3	9			
					2	5		7
1	2			7		8		
3	7		9					2
			2		4			
2	4	6				8		9
						3	4	6

				2	5	3	9	8
	8	2						
	5	1		8	3	2		
5	3	8	7			1		2
2					1	7	3	
1				4	2		8	6
7				9				3
	6		4					1
		9			6			

Finde die 12 Fehler

